

**Artikel vom 02.07.2020**

Nördlingen könnte am BHF profitieren

## Bund erhöht Förderung für Fahrradstellplätze



Im Rahmen der „Bike+Ride-Offensive“ erhöht der Bund die Förderung von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen. „Wir haben die Bundesförderung zur Anschaffung und Installation moderner Abstellanlagen durch die Kommunen von 40 % auf bis zu 60 % erhöht. Die DB-Netz stellt außerdem hierfür mietfrei Flächen zur Verfügung, klärt gemeinsam mit den Kommunen die Standorte, prüft die Flächenverfügbarkeit und sorgt für den mietfreien Gestattungsvertrag. Des Weiteren unterstützt die DB die Städte bei der Förderantragsstellung über die Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums sowie bei der Planung, Bestellung und Montage von Standardanlagen“, erklärt der Bundestagsabgeordnete Ulrich Lange.

Lange weist die Kommunen im Wahlkreis, die über Bahnhalte verfügen, auf dieses Programm hin und regt an, eine Teilnahme zu prüfen. Dies könnte beispielsweise in Nördlingen der Fall sein. „Im aktuell verabschiedeten Radwegekonzept der Stadt Nördlingen wurden zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder am Bahnhof als wichtiges Handlungsfeld identifiziert. Wir halten es für sinnvoll, dass die Stadt zeitnah mit den zuständigen Stellen der DB Kontakt aufnimmt, um zu prüfen, ob wir von der hohen Bundesförderung für diese geplanten Stellplätze profitieren können“, erklärt der CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzende Steffen Höhn.

Ähnliche Fälle gebe es laut MdB Lange sicher auch in weiteren Kommunen Nordschwabens. „Das Fahrrad ist bei uns im ländlichen Raum ein wichtiger Zubringer zu den Bahnhöfen – sei es für Pendler oder für Ausflügler. Nicht zuletzt durch die starke Zunahme der E-Bikes, erhält diese

Entwicklung zusätzlichen Schwung. Eine gute und sichere Abstellmöglichkeit ist für viele Radler angesichts der oft hochpreisigen Fahrräder eine wichtige Voraussetzung für die tägliche Nutzung“, meint Lange. Er würde sich freuen, wenn von den bis 2022 geplanten zusätzlichen 100.000 Stellplätzen, möglichst viele auch in unserer Region entstünden. Weitere Informationen finden interessierte Kommunen unter [www.deutschebahn.com/bikeandride](http://www.deutschebahn.com/bikeandride).